

Erfolg bei Terroristenfahndung

06.03.2024

Akribische, professionelle Ermittlungsarbeit des Landeskriminalamtes Niedersachsen führte zum Erfolg bei der Fahndung nach Ex-RAF-Terroristen! Doch nun tauchen Fragen auf...

Anerkennung für den kriminalistischen Erfolg und die Festnahme der gesuchten Ex-RAF-Terroristin Daniela Klette! Die anschließende Auswertung der Beweismittel zog eine ganze Reihe von Folgemaßnahmen nach sich, die jeweils intensiv in Medienberichten begleitet wurden.

Die Öffentlichkeit war der sicheren Überzeugung, mit der im Jahr 1998 selbstverkündeten Auflösung der RAF sei dieser Spuk vorbei. ¹⁾ Bestärkt wurde diese Annahme dadurch, dass die Fahndungsmaßnahmen nach den drei Ex-RAF-Terroristen vorrangig in Niedersachsen begangene Straftaten nach Auflösung der RAF betrafen. Es ging anscheinend um Raubdelikte, mit denen "nur" der eigene Lebensunterhalt bestritten werden sollte.

Verstörend:

- Ex-RAF-Terrorist Burkhard Garweg wohnte in Bauwagen der linken Szene in Berlin
- Solidaritätsbekundungen für Ex-RAF-Terroristin Daniela Klette und die beiden Untergehenden in Medien der linken Szene
- Aufruf zu Demo in Solidarität mit den drei Ex-RAF-Terroristen
- Unsachliche Kritik an der Polizeiarbeit - auch Falschbehauptungen können derzeit seitens Polizei und Staatsanwaltschaft naturgemäß nicht kommentiert werden
- Die linksextremistisch eingestufte „Vulkangruppe“ bekennt sich gerade jetzt zu dem Anschlag auf das Tesla-Werk in Grünheide, Schaden fast eine Milliarde Euro

Der linken Szene stände es gut an, aktuell Zurückhaltung zu üben, wegen zu erwartender linksextremistischer Gewalt nicht zu Demos aufzurufen und Ermittlungsergebnisse abzuwarten. Und vielleicht die beiden noch flüchtigen Ex-RAF-Terroristen zu veranlassen, sich zu stellen, bevor weiterer Schaden entsteht.

Der Fokus der Öffentlichkeit dürfte sich sonst von der aktuell akuten Bedrohung durch Rechtsextremismus abwenden - Dank aus dieser Richtung ist wohl kaum gewünscht!

Der Geschäftsführende Landesvorstand

¹⁾ <https://www.bpk.de/themen/linksextremismus/geschichte-der-raf/>

Ergänzung 07.03.2024

<https://www.rnd.de/politik/raf-und-tesla-anschlag-warum-der-linksextremismus-wieder-konjunktur-hat-YLTBEI5HHFBU5LVJ27BO7WCN4I.html>

"Zahl der Gewaltbereiten wächst

RAF und Tesla-Anschlag: Warum der Linksextremismus wieder Konjunktur hat

Die Zahl der gewaltbereiten Linksextremisten wächst. Das stand bereits im letzten Verfassungsschutzbericht. Auch aktuelle Ereignisse zeigen: Die Szene ist nicht tot, sondern höchst lebendig. ...

Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, Dirk Peglow, mutmaßte bereits vor Tagen, dass Klette, Garweg und Staub beim Untertauchen Unterstützung bekommen hätten. Die Rote Hilfe, die sich traditionell um Inhaftierte kümmert, wäre die naheliegende Infrastruktur dafür."

PDF